

# Statistischer Bericht

J | 2 – j / 13

┌ Dienstleistungen  
in **Berlin**  
**2013**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
J 12 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Juli 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht	8
1.1 Wirtschaftsabschnitt H	8
1.2 Wirtschaftsabschnitt J	10
1.3 Wirtschaftsabschnitt L	12
1.4 Wirtschaftsabschnitt M	14
1.5 Wirtschaftsabschnitt N	16
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	18
2. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen	20
2.1 Wirtschaftsabschnitt H	20
2.2 Wirtschaftsabschnitt J	22
2.3 Wirtschaftsabschnitt L	24
2.4 Wirtschaftsabschnitt M	26
2.5 Wirtschaftsabschnitt N	28
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	30
3. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen	32
3.1 Wirtschaftsabschnitt H	32
3.2 Wirtschaftsabschnitt J	34
3.3 Wirtschaftsabschnitt L	36
3.4 Wirtschaftsabschnitt M	38
3.5 Wirtschaftsabschnitt N	40
3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	42

## Vorbemerkungen

### Allgemeine und methodische Erläuterungen

#### Rechtsgrundlage

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungsstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 564) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

#### Zweck der Erhebung

Mit der Durchführung einer jährlichen Dienstleistungsstatistik mit Auskunftspflicht bei Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereichen der Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N sowie S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) werden Strukturdaten dieser Unternehmen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis der Erhebung ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesen Wirtschaftsbereichen bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt für die Wirtschaftsabschnitte:

- H – Verkehr und Lagerei
- J – Information und Kommunikation
- L – Grundstücks- und Wohnungswesen
- M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S / Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Diese europäischen Anforderungen an alle Mitgliedsstaaten der EU sind festgelegt in der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik.

#### Entwicklung der Erhebung

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland sowie auch im Land Berlin ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich.

Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während bis zum Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten der Wirtschaftszweigklassifikation zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sicher gestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

#### Erhebungseinheiten und Stichprobenziehung

Erhebungseinheiten der Dienstleistungsstatistik sind die Dienstleistungsbereiche nach Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. EU Nr. L 393 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Feststellung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z.B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten) der erfassten Einheiten. Auswahlgesamtheit für die von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Auskunftspflichtigen bildet die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N, sowie S / Abteilung 95 angehören, aktiv und umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen waren. Die Umsatzsteuerpflicht beginnt bei einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 Euro. Damit gehen Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 17 500 Euro und weniger nicht in die Auswahlgesamtheit ein und werden auch in den Ergebnissen dieser Statistik nicht nachgewiesen.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, folgt dabei die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Unternehmen tätigen Personen, nachzuweisen.

Entsprechend erfolgte vor der Stichprobenziehung eine hierarchische Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem Unternehmensregister nach Ländern, Wirtschaftszweigen (WZ-Vierstellern) sowie nach 12 Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen.

In jeder dieser Schichten wird eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschicht erfasst, das heißt, jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig. Auch nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen werden als Totalschicht betrachtet. In Schichten, die quantitativ sehr stark besetzt sind, wird unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen maximalen Auswahlsatzes eine repräsentative Stichprobe von Unternehmen gezogen.

Die gezogene Stichprobe für das Berichtsjahr 2011 wurde aus den Abschnitten H, J, L, M, N, und S / Abtfg. 95 neu aus im Unternehmensregister verzeichneten Einheiten gezogen. Der Auswahlsatz dieser Stichprobe beträgt bundesweit höchstens 15 Prozent.

Im Ergebnis führt die Stichprobenziehung dazu, dass in Ländern bzw. Wirtschaftszweigen, die nur eine geringe Anzahl von Unternehmen in der Auswahlgesamtheit haben, eine relativ hohe Anzahl von Unternehmen gezogen und befragt wird, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003 und 2008 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2011 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Jahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindende Referentenbesprechung der statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

### Erhebungsweg

Die Dienstleistungsstatistik ist eine dezentrale Stichprobenerhebung des Bundes mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 Prozent der Auswahlgesamtheit des Bundes durchgeführt wird.

Das heißt, die durch die Stichprobe in den einzelnen Ländern gezogenen und auskunftspflichtigen Unternehmen oder Einrichtungen erhalten durch das zuständige Statistische Amt, in diesem Fall durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Zugangsdaten für das Internet, füllen dort den Fragebogen aus und übertragen die geforderten Angaben an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg termingerecht zurück.

Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet.

Im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet wird.

### Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich entsprechend dem Dienstleistungsstatistikgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens oder der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit:
  - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
  - Rechtsform
  - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter:
  - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeittätigkeit
  - Zahl der Beschäftigten nach Vollzeiteinheiten
  - Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter
  - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
  - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
  - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
  - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
  - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
  - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen:
  - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
  - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem gekürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen, wie wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform und Zahl der Niederlassungen, haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Unternehmen (mit einem Umsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und Bruttogehälter,
- Investitionen insgesamt und
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

## **Dargestellte Wirtschaftsabschnitte**

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse enthalten Angaben von Unternehmen und Einrichtungen der nachfolgend genannten Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Der Wirtschaftsabschnitt H – umfasst Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), der Schifffahrt (WZ 50), der Luftfahrt (WZ 51), der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) und dem Post-, Kurier- und Expressdienst (WZ 53) haben.

Der Wirtschaftsabschnitt J – umfasst Unternehmen und Einrichtungen des Verlagswesens (WZ 58), der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59), der Rundfunkveranstalter (WZ 60), der Telekommunikation (WZ 61), der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) und der Informationsdienstleistungen (WZ 63).

Der Wirtschaftsabschnitt L – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen des Grundstücks- und des Wohnungswesens (WZ 68).

Der Wirtschaftsabschnitt M – umfasst Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (WZ 69), der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben und der Unternehmensberatung (WZ 70), der Architektur- und Ing.-Büros sowie die technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71), der Forschung und Entwicklung (WZ 72), der Werbung und Marktforschung (WZ 73), der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) und des Veterinärwesens (WZ 75).

Der Wirtschaftsabschnitt N – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77), der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78), der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79), der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80), der Gebäudebetreuung; des Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) und der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. (WZ 82).

Der Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 – umfasst die Unternehmen der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (WZ 95).



**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.1 Wirtschaftsabschnitt H**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	2 933	2 085	848
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 249	1 933	316
Personengesellschaften.....	Anzahl	157	57	101
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	522	96	426
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	5	–	5
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	11 028 292	135 564	10 892 728
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	10 303 933
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	151 378
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	588 794
Subventionen.....	1 000 EUR	401 836	9	401 827
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	72 109	5 774	66 335
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	16 565
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	2 952	2 229	723
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	82
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	69 157	3 545	65 612
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	16 483
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 505
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	8 278
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	5 761
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	57 725
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	95,9	61,4	98,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	25,0
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	12,6
Aufwendungen.....	1 000 EUR	8 937 494	72 837	8 864 658
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 542 723	27 967	2 514 756
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	2 086 689	22 848	2 063 841
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	456 035	5 119	450 915
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	363 046
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	87 869

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.1 Wirtschaftsabschnitt H**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	6 394 771	44 869	6 349 902
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 053 266
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	1 605 013
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	3 691 623
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	901 316	4 114	897 202
Leiharbeitnehmer.....		–	–	64 776
<b>Bestände insgesamt</b>				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	149 147	6 619	142 528
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	140 199	7 169	133 030
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	46 571
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	43 918
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	88 120
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	82 189
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 836
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 923
<b>Bruttoanlageinvestitionen.....</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>733 049</b>	<b>10 309</b>	<b>722 740</b>
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	452 896
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	286 736
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	148 523
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	17 637
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	242 584
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	27 259
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	3 793
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	30 424	1 903	28 521
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	5 238 569	89 351	5 149 218
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 695 846	61 384	2 634 462

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	7 717	5 557	2 160
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	4 058	3 892	166
Personengesellschaften.....	Anzahl	639	405	234
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	3 009	1 260	1 749
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	11	–	11
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	11 369 174	437 485	10 931 689
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	10 265 877
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	1 168 644
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	665 812
Subventionen.....	1 000 EUR	36 409	479	35 930
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	64 232	8 590	55 643
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	21 417
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	8 497	6 319	2 178
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	193
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	55 736	2 271	53 465
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	21 224
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 375
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	6 904
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	2 654
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	48 135
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	86,8	26,4	96,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	38,5
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	12,9
Aufwendungen.....	1 000 EUR	8 456 909	178 956	8 277 953
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 920 750	40 306	2 880 445
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	2 465 726	33 789	2 431 938
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	455 024	6 517	448 507
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	396 352
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	52 155

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	5 536 158	138 650	5 397 508
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 408 679
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	761 750
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	3 227 079
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	299 664	22 257	277 406
Leiharbeiter.....		–	–	20 886
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	349 613	9 816	339 797
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	368 077	8 293	359 783
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	123 776
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	134 780
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	46 098
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	53 791
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	169 923
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	171 212
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	276 277	11 982	264 295
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	145 455
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	137 765
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	7 235
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	454
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	2 697
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	99 178
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	44 158
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	97 971	6 959	91 013
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	5 792 614	290 833	5 501 781
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 871 864	250 527	2 621 337

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.3 Wirtschaftsabschnitt L**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	5 766	3 331	2 435
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	1 462	1 364	97
Personengesellschaften.....	Anzahl	1 739	822	918
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	2 505	1 145	1 360
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	60	–	60
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	7 706 569	371 183	7 335 386
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	6 958 244
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	43 800
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	377 142
Subventionen.....	1 000 EUR	41 095	4 494	36 601
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	26 831	6 654	20 178
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	9 856
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	5 706	3 353	2 353
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	148
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	21 125	3 301	17 824
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	9 708
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	619
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	2 516
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	2 152
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	14 991
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	78,7	49,6	88,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	48,8
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	14,1
Aufwendungen.....	1 000 EUR	4 299 261	193 157	4 106 104
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	802 126	60 828	741 298
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	664 265	49 917	614 348
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	137 861	10 911	126 950
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	109 467
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	17 483

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.3 Wirtschaftsabschnitt L**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 497 134	132 329	3 364 805
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 390 764
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	495 410
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	1 478 631
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	180 197	27 255	152 942
Leiharbeitnehmer.....		–	–	7 053
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 432 909	14 410	1 418 499
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 629 410	15 014	1 614 396
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	455 528
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	468 405
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	173 116
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	190 640
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	789 854
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	955 351
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	835 418	17 304	818 114
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	773 097
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	39 412
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	684 391
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	49 293
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	40 994
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	4 022
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	2 364
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	174 438	10 153	164 285
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	4 313 588	233 798	4 079 790
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	3 511 461	172 970	3 338 491

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.4 Wirtschaftsabschnitt M**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	24 227	18 967	5 260
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	16 707	15 293	1 414
Personengesellschaften.....	Anzahl	2 364	1 398	966
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	5 115	2 255	2 860
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	41	21	20
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	12 940 920	1 549 399	11 391 521
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	10 932 252
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	1 054 923
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	459 269
Subventionen.....	1 000 EUR	306 750	1 831	304 919
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	127 955	31 287	96 669
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	46 540
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	27 605	20 684	6 920
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	1 131
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	100 351	10 602	89 748
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	45 409
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	2 309
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	15 511
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	7 684
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	76 734
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	78,4	33,9	92,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	48,1
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	17,3
Aufwendungen.....	1 000 EUR	10 185 370	635 382	9 549 988
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	4 680 234	183 737	4 496 497
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	3 989 028	150 577	3 838 451
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	691 205	33 159	658 046
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	593 316
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	64 730

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.4 Wirtschaftsabschnitt M**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	5 505 136	451 645	5 053 491
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 791 057
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	276 894
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	2 985 540
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	623 385	90 061	533 324
Leiharbeitnehmer.....		–	–	38 949
<b>Bestände insgesamt</b>				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 487 613	56 293	1 431 321
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 227 177	65 955	1 161 222
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	60 201
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	57 943
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	47 849
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	52 820
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 323 270
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 050 459
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	282 636	32 265	250 371
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	183 444
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	155 676
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	24 773
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	2 995
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	24 684
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	34 974
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	23 446
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	117 505	15 482	102 022
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	7 389 278	1 093 765	6 295 513
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 709 044	910 028	1 799 016

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	7 117	5 064	2 053
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	4 788	4 198	590
Personengesellschaften.....	Anzahl	435	244	191
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 864	598	1 266
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	30	24	6
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	7 793 243	416 805	7 376 438
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	7 240 508
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	356 616
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	135 930
Subventionen.....	1 000 EUR	2 069	3	2 066
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	159 238	12 306	146 932
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	70 180
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	7 165	5 399	1 766
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	270
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	152 073	6 907	145 166
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	69 910
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	2 144
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	50 574
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	29 462
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	101 657
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	95,5	56,1	98,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	47,8
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	34,8
Aufwendungen.....	1 000 EUR	6 606 084	212 759	6 393 325
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 902 590	73 180	2 829 411
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	2 401 207	59 358	2 341 849
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	501 383	13 822	487 562
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	457 817
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	29 744

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 703 493	139 579	3 563 914
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 872 048
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	292 544
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	1 399 322
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	220 847	18 385	202 461
Leiharbeitnehmer.....		–	–	50 190
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	103 882	10 248	93 634
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	105 804	12 057	93 747
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	34 671
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	40 410
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	15 082
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	14 024
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	43 882
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	39 313
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	249 776	16 043	233 734
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	169 661
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	147 253
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	15 880
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	6 527
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	37 721
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	26 254
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	17 143
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	70 377	8 867	61 510
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	4 061 085	270 171	3 790 915
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 158 495	196 991	961 504

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	508	449	59
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	450	432	18
Personengesellschaften.....	Anzahl	12	2	10
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	41	10	31
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	5	5	–
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	197 079	32 649	164 430
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....				160 973
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	8 427
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	3 457
Subventionen.....	1 000 EUR	14	–	14
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	2 298	1 002	1 296
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	160
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	534	475	60
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	6
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	1 764	527	1 237
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	154
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	22
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	43
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	57
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	1 174
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	76,8	52,6	95,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	12,3
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	3,4
Aufwendungen.....	1 000 EUR	162 038	17 583	144 455
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	57 391	5 550	51 841
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	47 902	4 408	43 494
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	9 489	1 142	8 347
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	8 177
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	171

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	104 647	12 033	92 614
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	44 179
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	4 155
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	44 279
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	11 746	3 879	7 868
Leiharbeitnehmer.....	1 000 EUR	–	–	28 417
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	4 879	1 180	3 699
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	5 044	1 319	3 725
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	2 680
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	2 649
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	405
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	466
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	614
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	610
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	3 356	891	2 465
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	2 093
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	2 093
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	–
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	–
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	370
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	370
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	887	321	565
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	91 725	20 433	71 292
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	34 334	14 883	19 451

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen

### 2.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
H	Verkehr und Lagerei	2 933	72 109	69 157
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 195	35 585	33 289
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	1 576	27 664	25 997
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	613	7 177	6 550
50	Schifffahrt.....	•	•	•
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	22	350	332
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	•	•	•
51	Luftfahrt.....	•	•	•
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	•	•	•
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	•	•	•
52.1	Lagerei.....	•	•	•
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	299	21 628	21 407
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	376	7 704	7 317
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	376	7 704	7 317

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
11 028 292	2 542 723	2 086 689	6 394 771	733 049	H
2 631 222	1 058 318	834 195	1 038 583	368 305	49
1 951 119	879 148	685 586	702 668	330 998	49.3
477 216	139 414	115 159	216 072	35 796	49.4
.	.	.	.	.	50
23 404	9 324	7 631	8 688	496	50.3
.	.	.	.	.	50.4
.	.	.	.	.	51
.	.	.	.	.	51.1
.	.	.	.	.	52
.	.	.	.	.	52.1
3 480 768	985 809	839 688	2 185 959	315 982	52.2
679 159	103 430	85 437	519 683	6 033	53
679 159	103 430	85 437	519 683	6 033	53.2

**2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen**  
**2.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
J	Information und Kommunikation.....	7 717	64 232	55 736
58	Verlagswesen.....	436	12 957	12 405
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	379	12 304	11 855
58.2	Verlegen von Software.....	57	653	550
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	1 458	8 954	7 278
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	1 136	6 401	5 066
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	322	2 554	2 212
60	Rundfunkveranstalter.....	28	2 350	2 338
60.1	Hörfunkveranstalter.....	19	279	274
60.2	Fernsehveranstalter.....	9	2 071	2 065
61	Telekommunikation.....	342	2 095	1 780
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	14	360	344
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	73	110	36
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	249	1 569	1 345
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	4 631	29 328	24 254
63	Informationsdienstleistungen.....	823	8 548	7 680
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	338	5 374	5 020
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	484	3 174	2 661

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
11 369 174	2 920 750	2 465 726	5 536 158	276 277	J
3 373 868	856 435	727 480	2 017 584	45 485	58
3 285 265	828 974	704 456	1 974 527	45 201	58.1
88 603	27 461	23 024	43 056	284	58.2
2 611 500	299 678	254 532	940 249	74 359	59
1 148 458	191 015	162 226	722 841	60 964	59.1
1 463 042	108 663	92 306	217 408	13 395	59.2
605 372	180 787	151 397	409 605	206	60
46 018	9 874	8 389	31 589	204	60.1
559 354	170 913	143 007	378 016	3	60.2
464 969	85 832	72 654	313 395	18 350	61
183 549	22 568	19 615	143 291	5 321	61.1
18 273	1 798	1 564	11 934	56	61.2
247 857	58 168	48 810	153 957	12 874	61.9
3 295 714	1 189 494	1 001 697	1 413 930	116 865	62
1 017 750	308 525	257 967	441 395	21 013	63
768 784	215 907	180 346	331 843	13 518	63.1
248 966	92 618	77 621	109 552	7 495	63.9

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen

### 2.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5 766	26 831	21 125
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5 766	26 831	21 125
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	496	1 702	1 222
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien.....	2 339	10 655	8 215
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	2 931	14 475	11 688

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
7 706 569	802 126	664 265	3 497 134	835 418	L
7 706 569	802 126	664 265	3 497 134	835 418	68
718 899	56 480	47 649	450 227	18 450	68.1
5 497 618	336 627	272 310	2 486 112	782 026	68.2
1 490 052	409 020	344 306	560 795	34 941	68.3

**2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen**  
**2.4 Wirtschaftsabschnitt M**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	24 227	127 955	100 351
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	6 321	40 453	32 421
69.1	Rechtsberatung.....	3 863	15 796	10 615
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	2 458	24 657	21 806
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	4 391	22 289	17 764
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	780	8 758	8 049
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	3 612	13 531	9 715
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	6 256	26 668	19 513
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	6 070	25 215	18 254
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	186	1 453	1 259
72	Forschung und Entwicklung.....	377	14 741	14 357
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	310	13 620	13 296
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	66	1 121	1 062
73	Werbung und Marktforschung.....	1 322	11 767	10 369
73.1	Werbung.....	1 227	10 597	9 299
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	95	1 170	1 071
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	5 275	10 758	4 991
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- und ähnliche Design.....	2 426	4 422	1 743
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	609	1 389	751
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	734	1 338	591
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g. ....	1 506	3 609	1 906
75	Veterinärwesen.....	285	1 279	935

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
12 940 920	4 680 234	3 989 028	5 505 136	282 636	M
3 837 780	1 631 420	1 412 582	1 124 719	44 459	69
1 396 449	350 060	291 455	369 004	18 082	69.1
2 441 332	1 281 360	1 121 127	755 715	26 376	69.2
3 113 965	947 118	814 302	1 573 027	54 781	70
1 509 540	430 458	365 748	1 062 525	35 750	70.1
1 604 425	516 660	448 554	510 502	19 031	70.2
2 350 837	764 521	641 225	991 708	57 366	71
2 203 857	710 546	596 873	936 340	46 945	71.1
146 980	53 975	44 353	55 368	10 420	71.2
1 154 413	789 063	658 098	424 502	73 418	72
1 106 894	742 639	619 274	394 838	71 884	72.1
47 519	46 424	38 824	29 665	1 534	72.2
1 595 708	389 033	330 160	981 592	33 947	73
1 484 932	351 595	298 492	924 478	30 581	73.1
110 776	37 438	31 668	57 114	3 366	73.2
829 504	142 552	119 382	387 752	17 627	74
344 507	51 422	42 925	113 411	8 890	74.1
72 513	14 643	12 084	29 792	2 110	74.2
93 705	20 190	16 910	32 074	1 198	74.3
318 779	56 297	47 463	212 476	5 430	74.9
58 713	16 527	13 280	21 834	1 039	75

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen

### 2.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7 117	159 238	152 073
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	584	4 062	3 490
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	100	584	487
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	155	1 702	1 560
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	293	1 473	1 176
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen ..... Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	35	304	267
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	410	27 920	27 517
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	221	1 811	1 584
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	148	18 588	18 448
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	41	7 521	7 485
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung ..... sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	680	4 984	4 319
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	592	2 802	2 210
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	88	2 182	2 109
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	323	15 963	15 678
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	264	14 744	14 500
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs-..... und Alarmsystemen	37	1 184	1 165
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	3 131	83 674	80 410
81.1	Hausmeisterdienste.....	675	11 230	10 598
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	1 663	68 354	66 608
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von..... sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	793	4 091	3 204
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und privatpersonen a.n.g. ....	1 990	22 634	20 659
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	324	746	408
82.2	Call Center.....	62	8 671	8 640
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	556	4 377	3 856
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher ..... Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	1 048	8 839	7 755

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
7 793 243	2 902 590	2 401 207	3 703 493	249 776	N
603 578	80 734	66 670	245 244	47 160	77
57 139	9 320	7 563	31 233	10 813	77.1
98 661	24 663	20 111	51 446	6 256	77.2
202 280	33 577	27 999	101 160	28 825	77.3
245 498	13 173	10 997	61 406	1 266	77.4
887 936	510 602	421 221	256 838	2 882	78
90 111	40 920	34 151	24 549	1 360	78.1
634 194	335 416	275 857	209 663	982	78.2
163 632	134 266	111 214	22 627	539	78.3
864 314	125 921	105 047	641 465	7 295	79
710 261	57 812	47 992	530 342	3 447	79.1
154 053	68 108	57 055	111 123	3 848	79.9
553 395	339 161	281 271	144 551	6 443	80
495 424	305 098	253 565	134 391	5 485	80.1
56 676	34 060	27 703	9 779	959	80.2
2 522 949	1 301 615	1 072 172	902 324	48 690	81
589 504	238 597	198 561	290 106	9 445	81.1
1 703 666	998 788	821 028	517 731	29 076	81.2
229 779	64 230	52 582	94 487	10 168	81.3
2 361 072	544 559	454 827	1 513 070	137 307	82
50 216	9 450	7 721	25 620	1 007	82.1
345 721	195 397	163 293	112 985	3 726	82.2
694 588	120 836	100 207	471 888	60 783	82.3
1 270 546	218 877	183 606	902 577	71 791	82.9

**2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen**  
**2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	508	2 298	1 764
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	54	978	919
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	454	1 320	845

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
					S
197 079	57 391	47 902	104 647	3 356	95
126 517	42 366	35 625	68 046	1 871	95.1
70 563	15 025	12 277	36 601	1 485	95.2

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen

#### 3.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei.....	25	3 759	250
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	16	1 199	168
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	18	1 238	210
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	12	779	58
50	Schifffahrt.....	•	•	•
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	16	1 054	22
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	•	•	•
51	Luftfahrt.....	•	•	•
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	•	•	•
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	•	•	•
52.1	Lagerei.....	•	•	•
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	72	11 649	1 057
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	20	1 806	16
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	20	1 806	16

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
23,1	58,0	6,6	30 173	10 166	H
40,2	39,5	14,0	25 060	10 350	49
45,1	36,0	17,0	26 372	11 965	49.3
29,2	45,3	7,5	17 582	4 987	49.4
.	.	.	.	.	50
39,8	37,1	2,1	23 016	1 416	50.3
.	.	.	.	.	50.4
.	.	.	.	.	51
.	.	.	.	.	51.1
.	.	.	.	.	52
.	.	.	.	.	52.1
28,3	62,8	9,1	39 225	14 610	52.2
15,2	76,5	0,9	11 677	783	53
15,2	76,5	0,9	11 677	783	53.2

**3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen**  
**3.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information und Kommunikation.....	8	1 473	36
58	Verlagswesen.....	30	7 746	104
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	32	8 675	119
58.2	Verlegen von Software.....	11	1 559	5
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	6	1 791	51
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	6	1 011	54
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	8	4 541	42
60	Rundfunkveranstalter.....	85	21 881	7
60.1	Hörfunkveranstalter.....	15	2 418	11
60.2	Fernsehveranstalter.....	240	64 785	0
61	Telekommunikation.....	6	1 361	54
61.1	Leistungsgebundene Telekommunikation.....	26	13 112	380
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	2	249	1
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	6	994	52
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	6	712	25
63	Informationsdienstleistungen.....	10	1 237	26
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	16	2 272	40
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	7	514	15

<sup>1</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

<sup>2</sup> Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

<sup>3</sup> Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
25,7	48,7	2,4	44 240	4 301	J
25,4	59,8	1,3	58 645	3 510	58
25,2	60,1	1,4	59 422	3 674	58.1
31,0	48,6	0,3	41 877	434	58.2
11,5	36,0	2,8	34 974	8 304	59
16,6	62,9	5,3	32 022	9 524	59.1
7,4	14,9	0,9	41 735	5 246	59.2
29,9	67,7	0,0	64 742	88	60
21,5	68,6	0,4	30 672	728	60.1
30,6	67,6	0,0	69 255	1	60.2
18,5	67,4	3,9	40 820	8 761	61
12,3	78,1	2,9	57 020	14 780	61.1
9,8	65,3	0,3	43 283	505	61.2
23,5	62,1	5,2	36 297	8 205	61.9
36,1	42,9	3,5	41 300	3 985	62
30,3	43,4	2,1	33 588	2 458	63
28,1	43,2	1,8	35 929	2 516	63.1
37,2	44,0	3,0	29 171	2 361	63.9

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen

#### 3.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5	1 337	145
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5	1 337	145
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	3	1 450	37
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	5	2 350	334
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	5	508	12

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
10,4	45,4	10,8	31 444	31 136	L
10,4	45,4	10,8	31 444	31 136	68
7,9	62,6	2,6	38 982	10 841	68.1
6,1	45,2	14,2	33 148	73 398	68.2
27,5	37,6	2,3	29 458	2 414	68.3

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen

#### 3.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	5	534	12
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	6	607	7
69.1	Rechtsberatung.....	4	361	5
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	10	993	11
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	5	709	12
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	11	1 936	46
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	4	444	5
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	376	9
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	4	363	8
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	8	790	56
72	Forschung und Entwicklung.....	39	3 065	195
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	44	3 565	232
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	17	718	23
73	Werbung und Marktforschung.....	9	1 207	26
73.1	Werbung.....	9	1 210	25
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	12	1 170	36
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	2	157	3
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- und ähnliche Design.....	2	142	4
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	2	119	3
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	2	128	2
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g. ....	2	212	4
75	Veterinärwesen.....	4	206	4

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
36,2	42,5	2,2	39 751	2 209	M
42,5	29,3	1,2	43 570	1 099	69
25,1	26,4	1,3	27 458	1 145	69.1
52,5	31,0	1,1	51 413	1 070	69.2
30,4	50,5	1,8	45 840	2 458	70
28,5	70,4	2,4	45 442	4 082	70.1
32,2	31,8	1,2	46 169	1 406	70.2
32,5	42,2	2,4	32 862	2 151	71
32,2	42,5	2,1	32 699	1 862	71.1
36,7	37,7	7,1	35 228	7 173	71.2
68,4	36,8	6,4	45 837	4 981	72
67,1	35,7	6,5	46 578	5 278	72.1
97,7	62,4	3,2	35 664	1 369	72.2
24,4	61,5	2,1	31 840	2 885	73
23,7	62,3	2,1	32 101	2 886	73.1
33,8	51,6	3,0	29 576	2 877	73.2
17,2	46,7	2,1	23 921	1 639	74
14,9	32,9	2,6	24 628	2 010	74.1
20,2	41,1	2,9	16 084	1 519	74.2
21,5	34,2	1,3	28 629	895	74.3
17,7	66,7	1,7	24 905	1 505	74.9
28,1	37,2	1,8	14 195	812	75

**3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen**  
**3.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	22	1 095	35
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	7	1 034	81
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	6	569	108
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	11	635	40
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	5	690	98
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	9	7 099	37
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	68	2 168	7
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	8	409	6
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	126	4 283	7
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	184	3 998	13
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	7	1 270	11
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	5	1 200	6
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	25	1 743	44
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	49	1 716	20
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	56	1 874	21
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	32	1 537	26
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	27	806	16
81.1	Hausmeisterdienste.....	17	874	14
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	41	1 024	17
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	5	290	13
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	11	1 187	69
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	2	155	3
82.2	Call Center.....	140	5 596	60
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	8	1 249	109
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	8	1 213	69

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
37,2	47,5	3,2	15 790	1 569	N
13,4	40,6	7,8	19 103	11 610	77
16,3	54,7	18,9	15 518	18 528	77.1
25,0	52,1	6,3	12 895	3 676	77.2
16,6	50,0	14,2	23 803	14 751	77.3
5,4	25,0	0,5	41 217	4 169	77.4
57,5	28,9	0,3	15 308	103	78
45,4	27,2	1,5	21 565	751	78.1
52,9	33,1	0,2	14 953	53	78.2
82,1	13,8	0,3	14 858	72	78.3
14,6	74,2	0,8	24 323	1 464	79
8,1	74,7	0,5	21 713	1 230	79.1
44,2	72,1	2,5	27 059	1 764	79.9
61,3	26,1	1,2	17 940	404	80
61,6	27,1	1,1	17 487	372	80.1
60,1	17,3	1,7	23 780	809	80.2
51,6	35,8	1,9	13 334	582	81
40,5	49,2	1,6	18 736	841	81.1
58,6	30,4	1,7	12 326	425	81.2
28,0	41,1	4,4	16 412	2 486	81.3
23,1	64,1	5,8	22 016	6 066	82
18,8	51,0	2,0	18 900	1 351	82.1
56,5	32,7	1,1	18 900	430	82.2
17,4	67,9	8,8	25 990	13 886	82.3
17,2	71,0	5,7	23 675	8 122	82.9

**3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen**  
**3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	5	388	7
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	18	2 331	34
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	3	155	3

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					

S

29,1	53,1	1,7	27 152	1 460	95
33,5	53,8	1,5	38 759	1 912	95.1
21,3	51,9	2,1	14 527	1 125	95.2

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23  
Tel. 0331 8173-1231  
Fax 030-90284039  
strukturhebung@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Dienstleistungen Brandenburg  
J 12 - j